



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

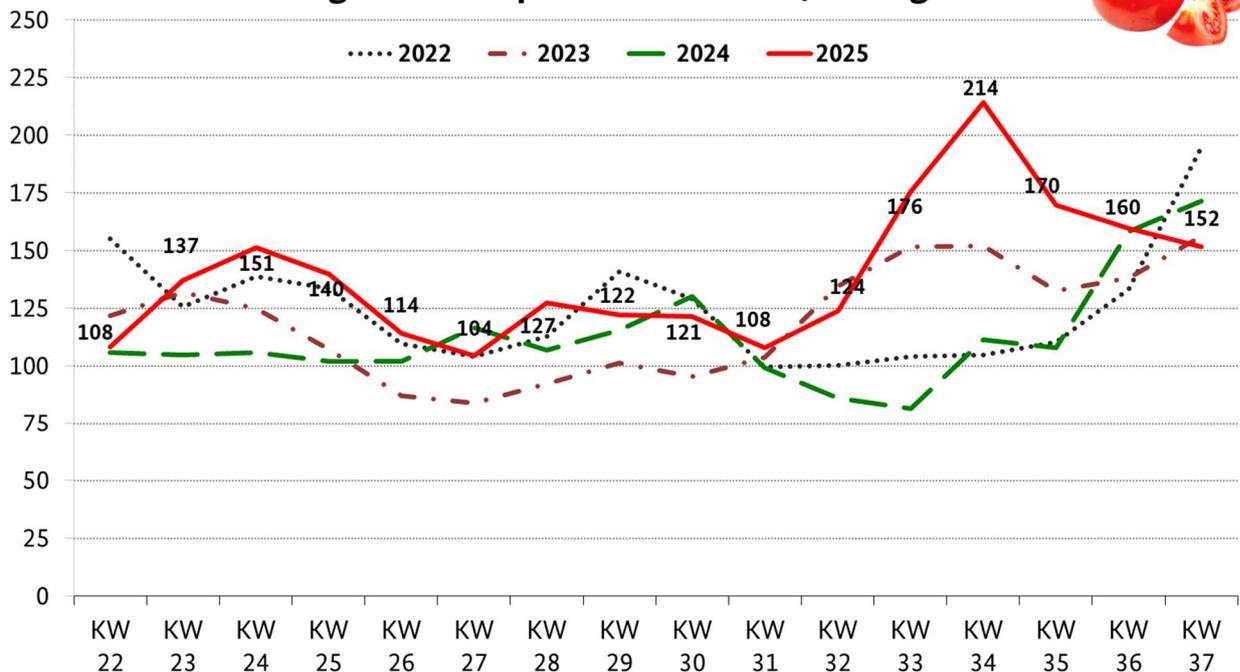
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

KW 37/25 vom 17.09.2025 für den Zeitraum 08.09. – 12.09.2025

Tomaten

Rispenofferten kamen überwiegend aus den Niederlanden und Belgien, Runde Tomaten aus Polen und Belgien. Bei den Fleischtomaten konnte fast ausschließlich auf belgische Partien zugegriffen werden. Kirschtomaten stammten vorrangig aus den Niederlanden und Italien. Das Sortiment wurde durch inländische Chargen abgerundet. In München tauchten auch Fleischtomaten und Rispentomaten aus Kroatien auf. In Frankfurt traten spanische Runde Tomaten und Kirschtomaten auf. Generell zeigte sich das Interesse durchaus freundlich. Es konnte aber ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Die Geschäfte verliefen unisono recht unaufgeregt. Die Notierungen schwankten, tendierten aber mehrheitlich eher nach unten als aufwärts. Durch die Vergünstigungen gelang es den Händlern immerhin, größere Bestände abzubauen oder zu vermeiden. Mancherorts etablierte sich infolge einer uneinheitlichen Güte auch eine weite Preisspanne. Lediglich Hamburg berichtete von Verteuerungen, eine makellose Qualität der Produkte vorausgesetzt.

Preise von belgischen Rispentomaten in € /100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

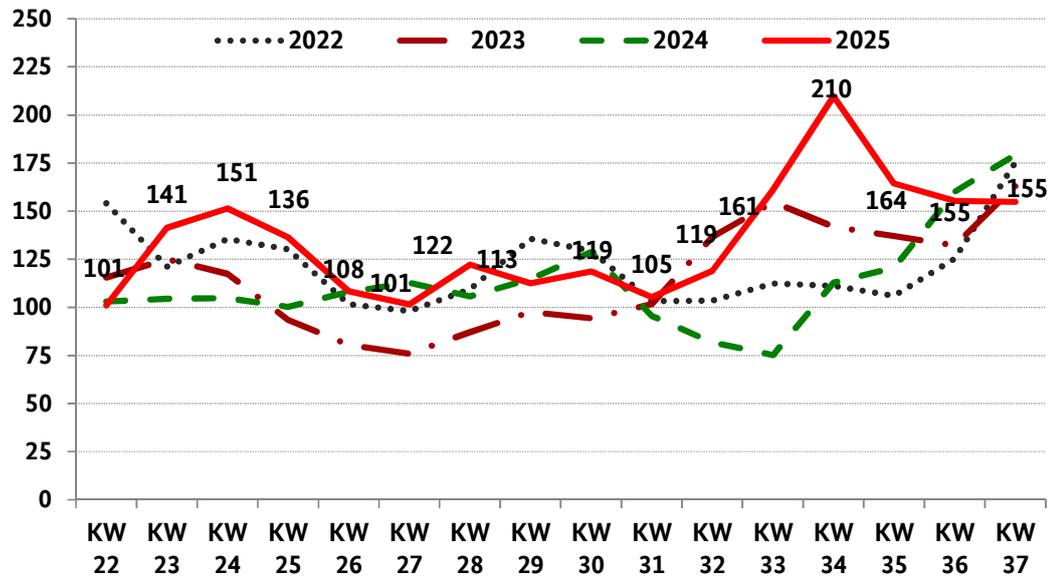
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

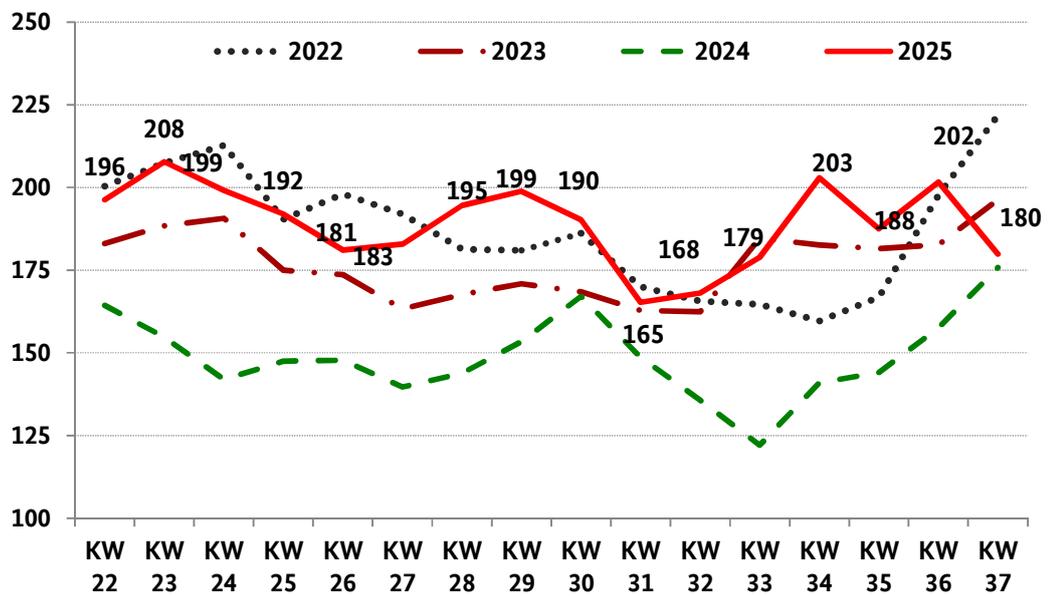
0228 99 6845 3957 oder -2883

Marktüberblick Rispentomaten

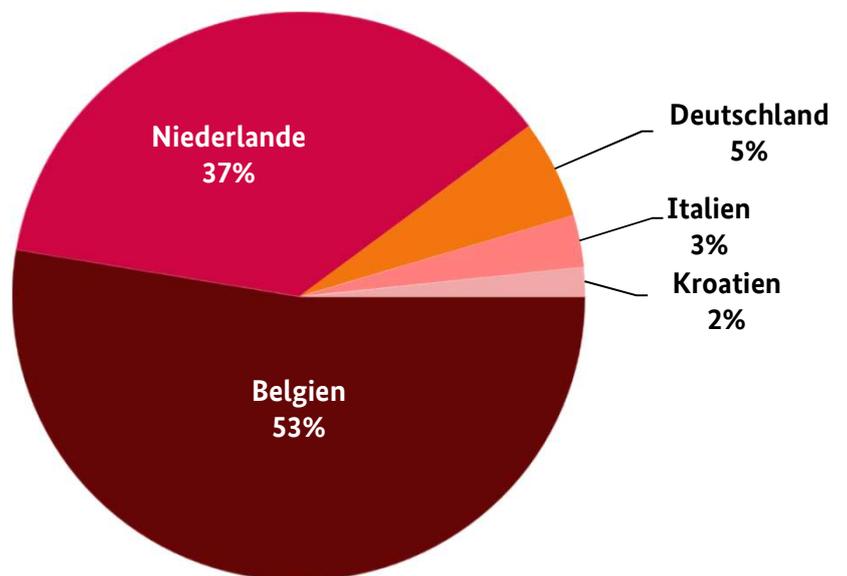
Durchschnittspreise niederländischer Offerten in € / 100 kg



Durchschnittspreise inländischer Offerten in € / 100 kg

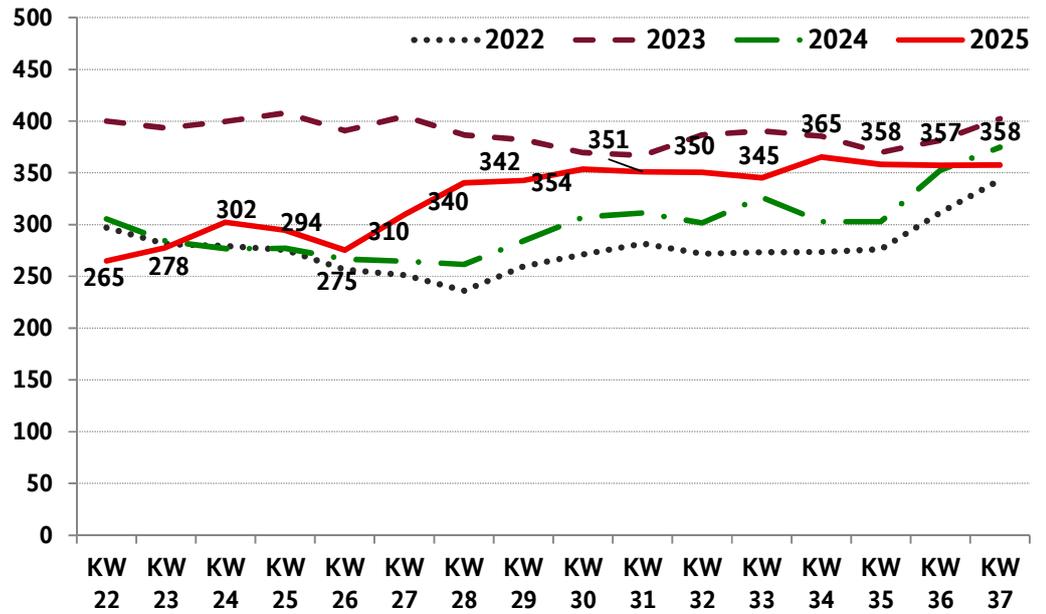


Marktanteile in der 37. KW 2025

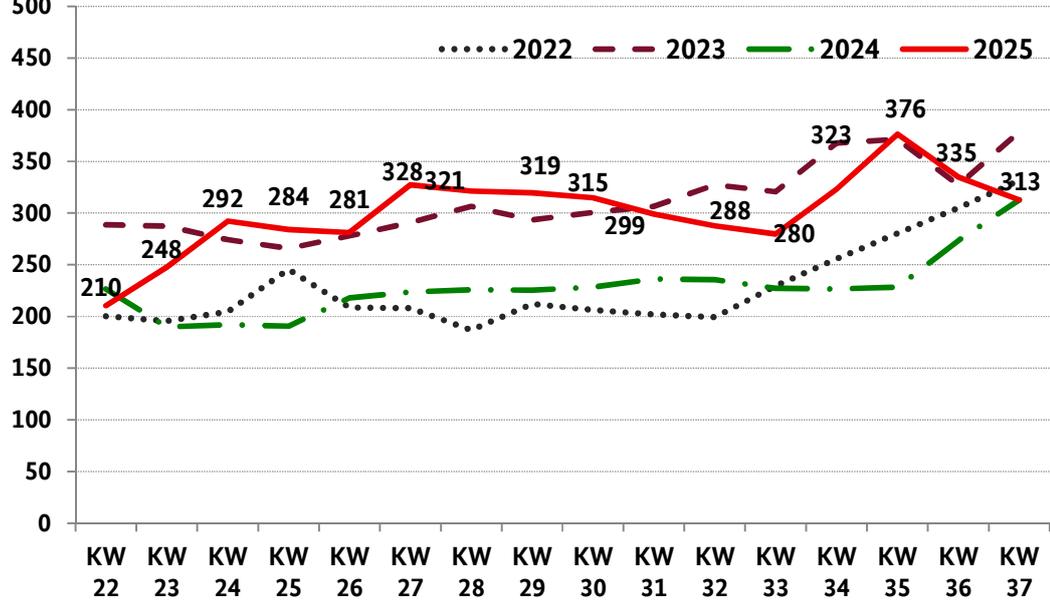


Marktüberblick Kirschtomaten

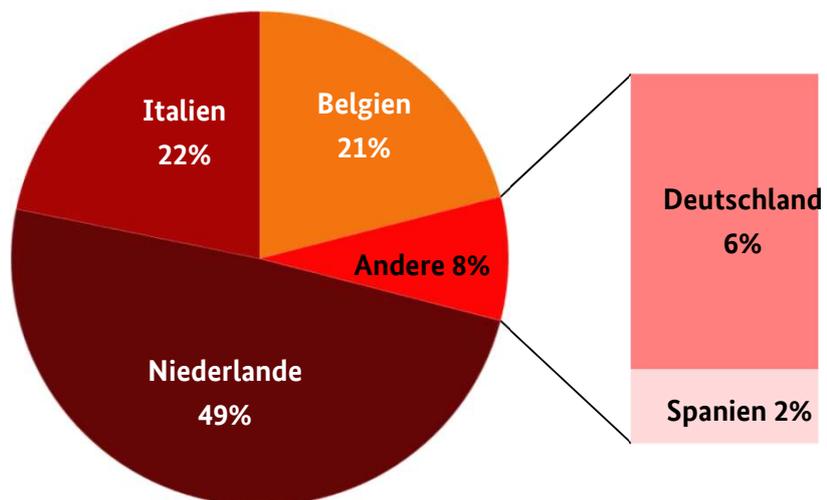
Durchschnittspreise niederländischer Offerten in € / 100 kg



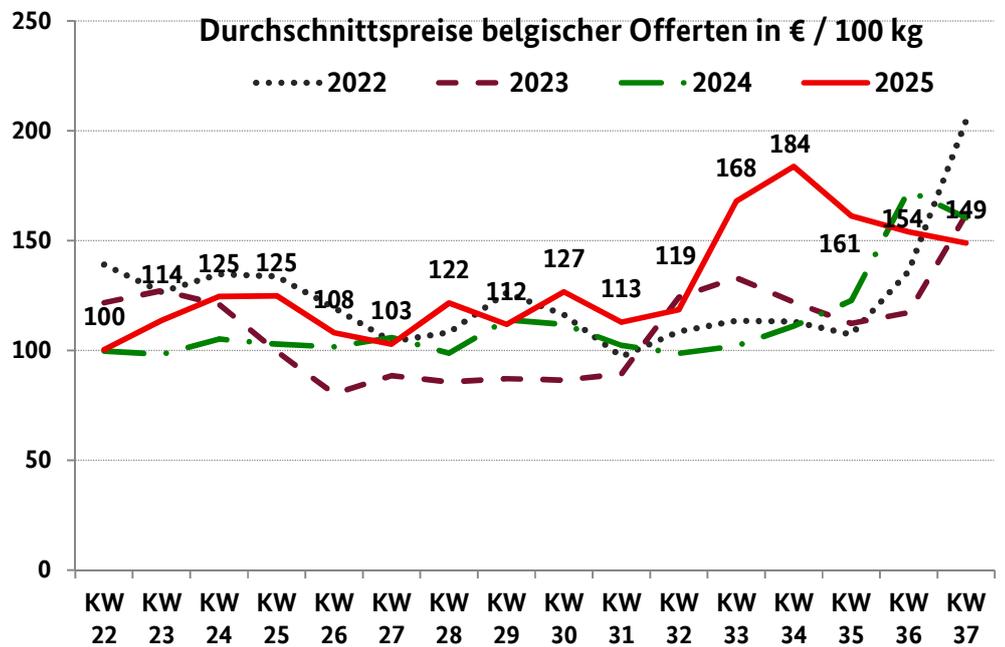
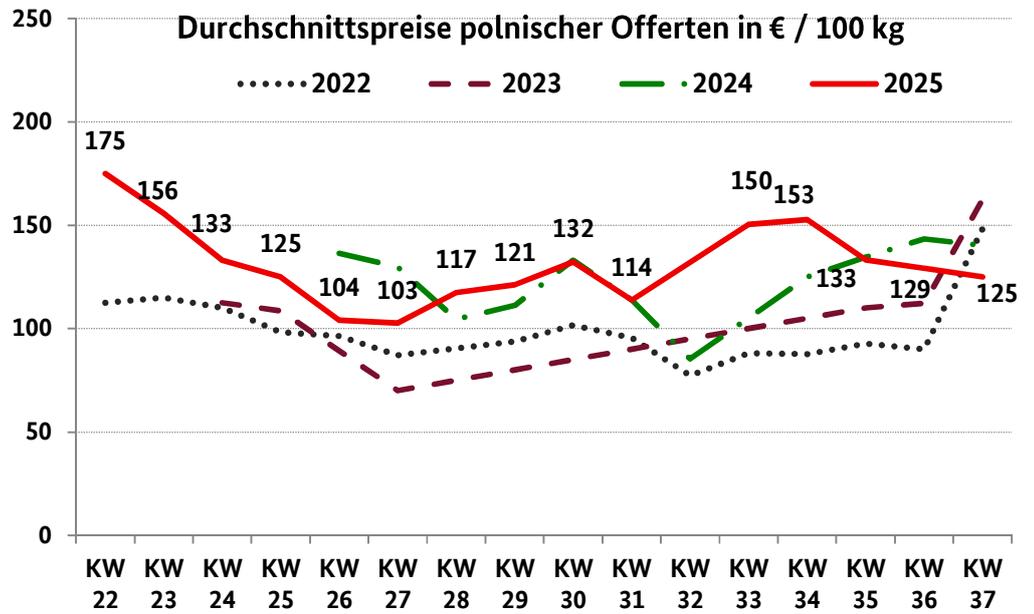
Durchschnittspreise italienischer Offerten in € / 100 kg



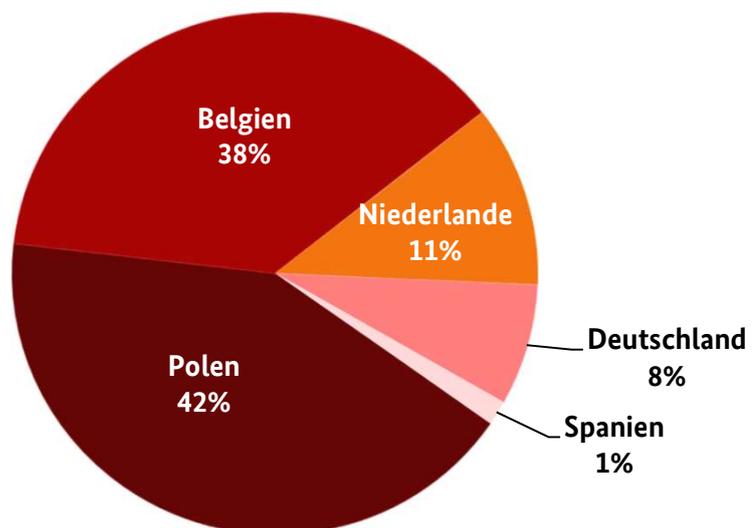
Marktanteile in der 37. KW 2025



Marktüberblick Runde Tomaten

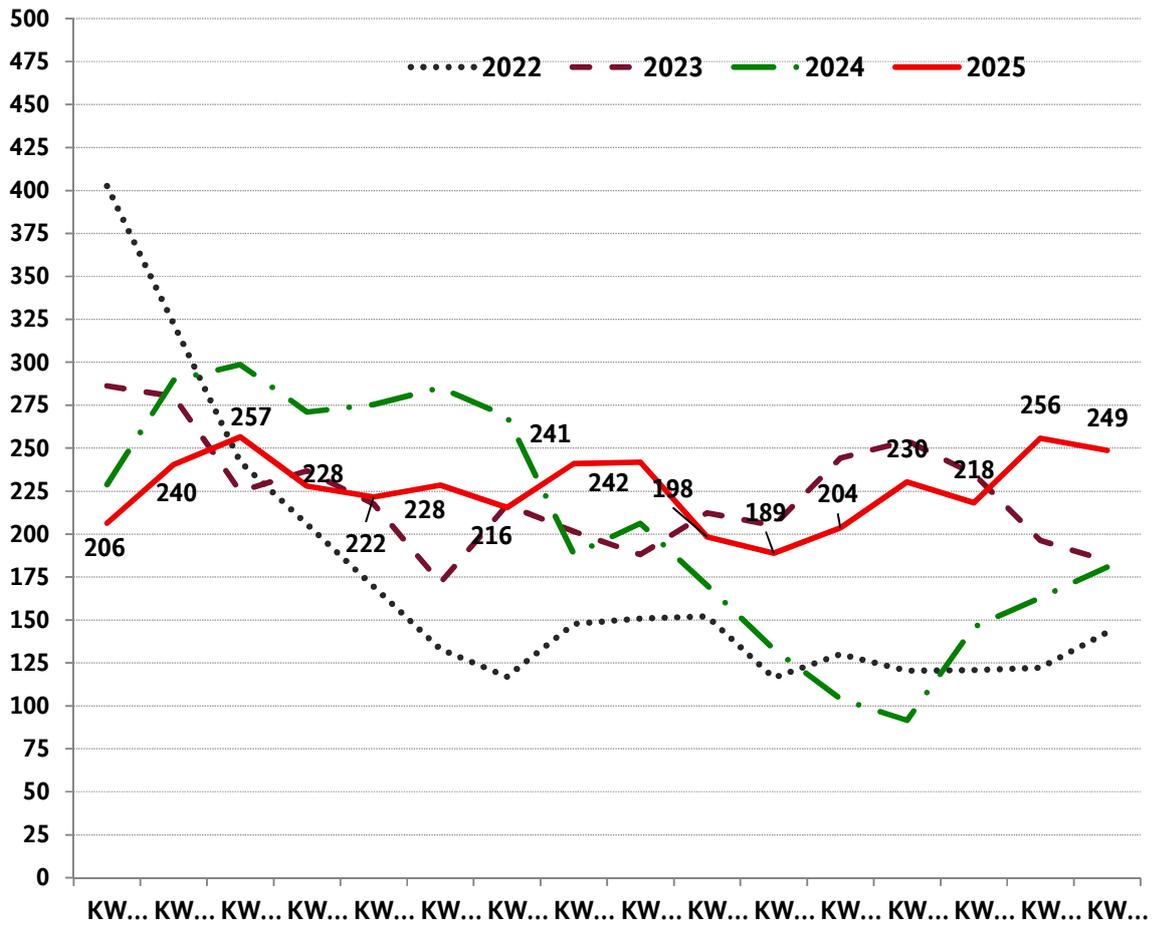


Marktanteile in der 37. KW 2025

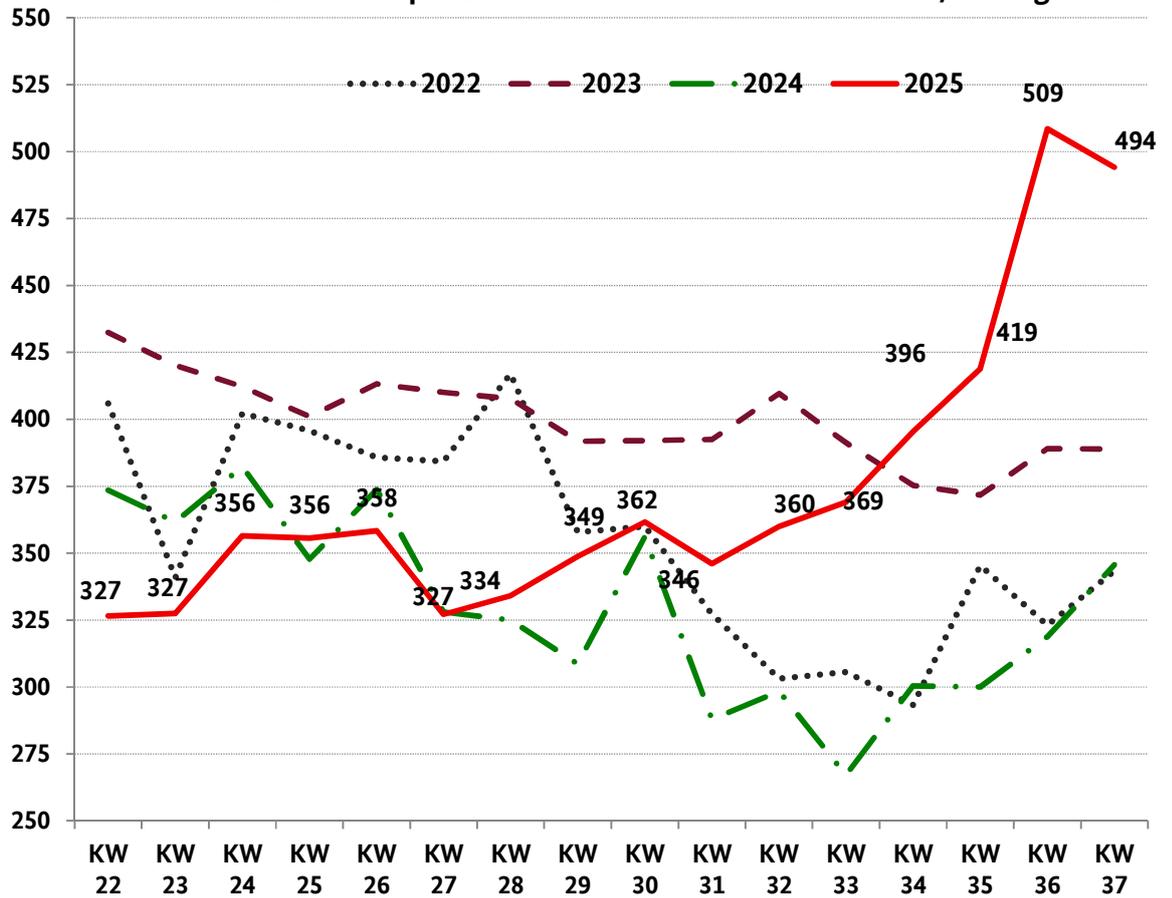


Marktüberblick Tomaten

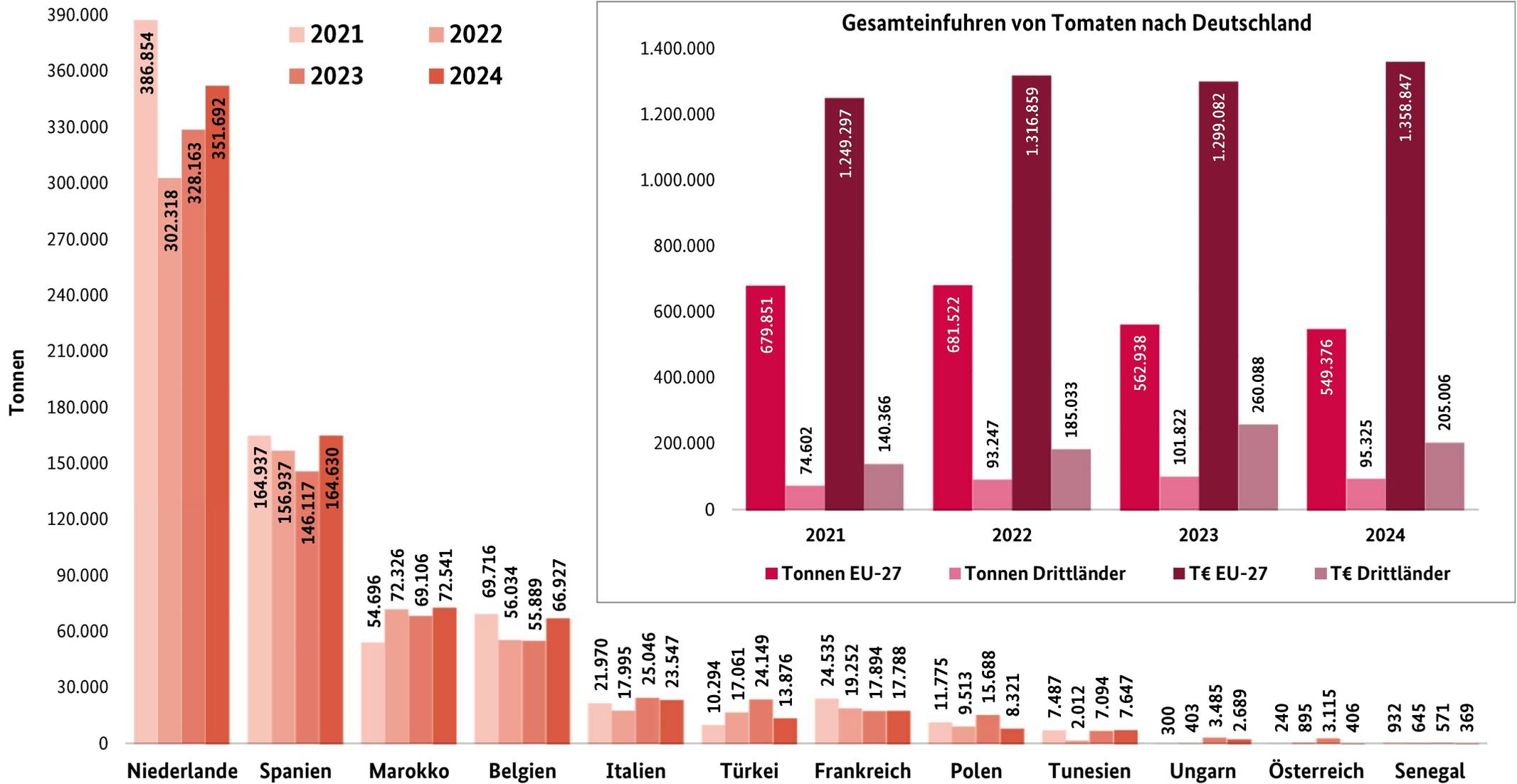
Durchschnittspreise inländischer Runder Tomaten in € / 100 kg



Durchschnittspreise inländischer Kirschtomaten in € / 100 kg

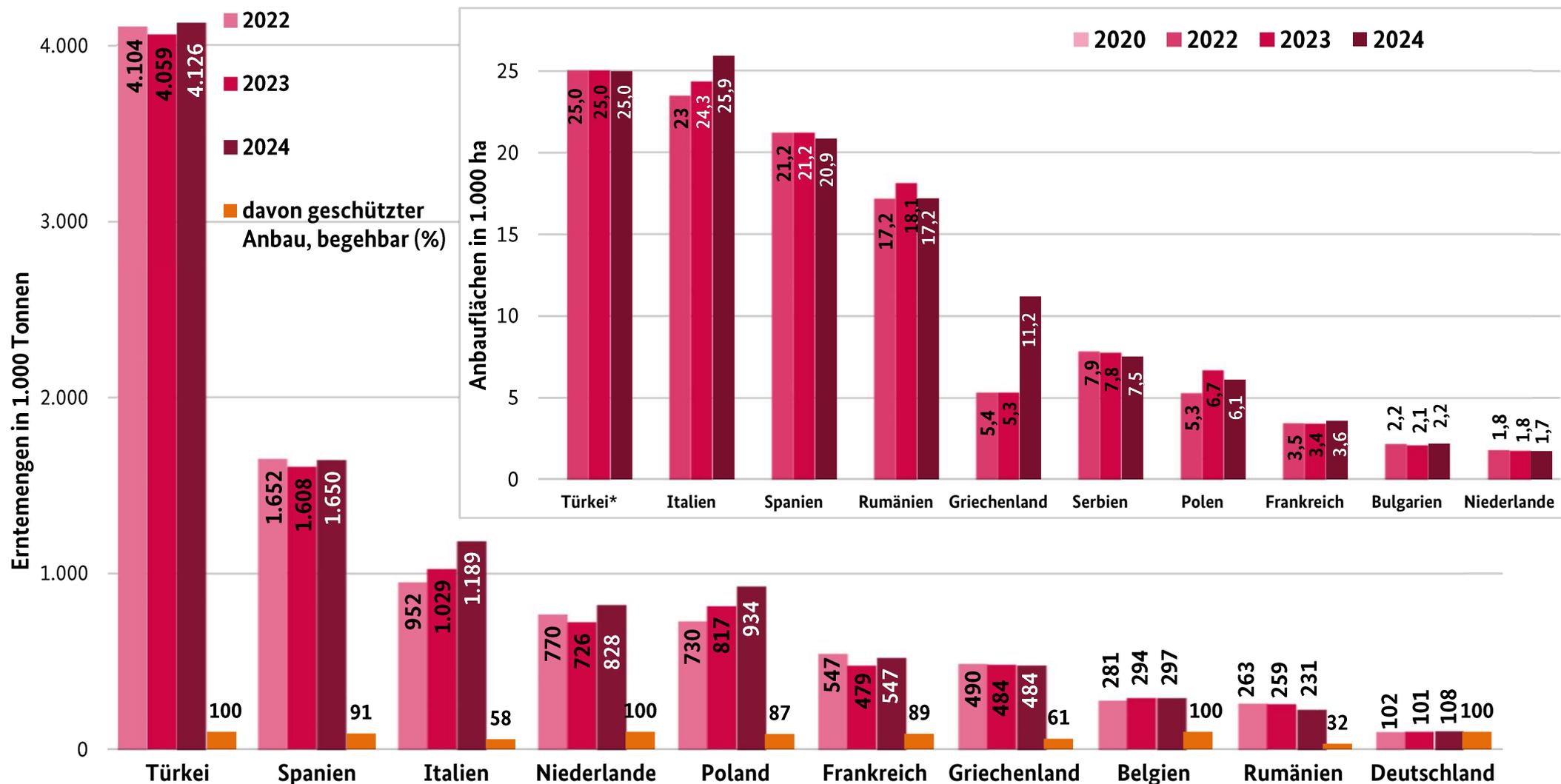


Einfuhren von frischen Tomaten (070 20000) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Selbstversorgungsgrad Tomaten 2023 /2024 gesamt: 3,8 %
für frische Tomaten: 11,9 %

Erntemengen und Anbauflächen von frischen Tomaten in Europa



Anmerkung: * = hier ist Fläche und Erntemenge gleichzusetzen mit geschütztem Anbau: begehbar Unterglas und Gewächshaus

Äpfel

Die diesjährige inländische Ernte ist in vollem Gange und an den Großmärkten weitete sich die Verfügbarkeit merklich aus: Tenroy, Rubinette, Elstar und Jonagold wurden verstärkt angeliefert und bildeten zusammen mit Braeburn, Wellant, Delbarestivale und Boskoop die Basis des Angebotes. Italien schickte hauptsächlich Royal Gala, Golden Delicious sowie Granny Smith. Französische und niederländische Abladungen ergänzten die Warenpalette. Der Verkauf der europäischen Artikel gestaltete sich relativ reibungslos, die angewachsene Versorgung wirkte sich punktuell aber negativ auf die Bewertungen aus. Häufig mussten die Verkäufer ihre Forderungen ein wenig nach unten korrigieren. Importe aus Übersee spielten nur noch eine untergeordnete Rolle: Neuseeländische und chilenische Braeburn und Pink Lady sowie südafrikanische Kanzi ließen sich geräuschlos und zu den bisherigen Notierungen unterbringen.

Birnen

Italienische Früchte spielten die Hauptrolle: Abate Fetel, Williams Christ und Santa Maria gewannen, Carmen verloren an Bedeutung. Aus der Türkei stammten Santa Maria, aus den Niederlanden überwiegend Conference und Gute Luise. Französische, spanische und belgische Zuflüsse komplettierten das Angebot. Aus dem Inland kamen Williams Christ, Clapps Liebling und Conference, letztere waren in Frankfurt noch sehr klein und fanden nur durch Preiszugeständnisse ihre Abnehmer. Erste einheimische Xenia in loser und gelegter Aufmachung trafen in München ein. Das Interesse war generell nicht besonders stark ausgeprägt. Die Verfügbarkeit hatte sich ein wenig ausgedehnt. Daher konnten die Vertreter Vergünstigungen nicht immer vermeiden. Doch auch anziehende Notierungen waren mitunter zu beobachten.

Tafeltrauben

Italien bestimmte mit einer Vielzahl an Varietäten das Geschehen. Hauptsächlich standen Italia, Michele Palieri und Victoria bereit. Einige Arra-Sorten sowie Red Globe und Crimson Seedless ergänzten das Sortiment. Aus der Türkei kamen vorrangig Sultana; Crimson Seedless trafen daneben in Frankfurt und Berlin ein. Importe aus Nordmazedonien und Kroatien spielten ebenso wie französische Anlieferungen nur eine untergeordnete Rolle. Die Bereitstellung hatte sich ein wenig verstärkt. Dies wirkte sich aber nicht grundlegend auf die Bewertungen aus. Vergünstigungen waren ebenso an der Tagesordnung wie leicht steigende Preise. Eine klare Tendenz war dabei nicht auszumachen.

Pflaumen

Die Saison bog langsam auf die Zielgerade ein: Spätsorten dominierten inzwischen die Vermarktung. Erste Elena tauchten in Frankfurt auf und gesellten sich zu Hauszwetschge, Presenta und Fellenberg. Aus dem Osten Europas wurden Stanley und Lepotica angeliefert. Ansonsten tauchten noch sehr wenige französische und italienische Mengen auf. Die Qualität der Früchte ließ vermehrt Wünsche offen: Nicht immer überzeugten die Früchte bezüglich ihrer Kondition. Die verminderte Verfügbarkeit stütze ein Stückweit die Notierungen. Dennoch waren Vergünstigungen nicht immer zu vermeiden. Verteuerungen waren selten und ließen sich nur bei organoleptisch einwandfreien Partien durchsetzen.

Pfirsiche und Nektarinen

Die Kampagne steht vor ihrem Abschluss: Sowohl die Verfügbarkeit als auch die Qualität der Offerten ließen nach. Auch eine gewisse Kundensättigung war nicht von der Hand zu weisen. Noch immer überwogen spanische und italienische Partien, französische, griechische und türkische Anlieferungen spielten nur eine untergeordnete Rolle. Die Notierungen bröckelten fast durchgängig ab, steigende Preise waren zu diesem späten Saisonzeitpunkt die absolute Ausnahme.

Zitronen

Südafrikanische Eureka herrschten vor, Importe aus Argentinien, Uruguay und Chile ergänzten das Geschehen. Die Preise bröckelten häufig ab: Die Saison spanischer Primofiori startete oder befand sich in den Startlöchern, sodass die Händler die südafrikanischen Offerten vergünstigt abgeben mussten.

Bananen

Die Bereitstellung orientierte sich in der Regel an den Unterbringungsmöglichkeiten. Daher verharrten die Notierungen in Hamburg, Berlin und München auf dem bisherigen Niveau. In Frankfurt verbesserte sich die Nachfrage ein wenig: Hier sanken die Bewertungen der Erstmarke infolge uneinheitlicher Reifegrade.

Blumenkohl

Inländische Partien dominierten augenscheinlich die Szenerie. Nur wenige Abladungen aus Österreich, Belgien und Frankreich ergänzten die Vermarktung. Die niedrigeren Temperaturen sowie das Ende der Sommerferien verbesserten punktuell die Unterbringungsmöglichkeiten. Dies wirkte sich jedoch kaum auf die Notierungen aus. Im Gegenteil, Vergünstigungen waren häufiger zu beobachten als steigende Preise. Immerhin beschleunigten die Verbilligungen für gewöhnlich den anschließenden Umschlag.

Salate

Bunte Salate stammten ausschließlich aus Deutschland. Bei den Kopfsalaten standen einheimische und belgische Offerten bereit. Eissalate kamen aus dem Inland, den Niederlanden und Spanien. Die Vermarktung verlief relativ unaufgeregt. In der Regel konnte das Interesse ohne größere Schwierigkeiten gestillt werden. Hinsichtlich der Bewertungen war eine klare Linie nicht auszumachen: Verbilligungen waren ebenso zu beobachten wie steigende Preise. In München verbilligten sich etwa die Bunten Salate, während die Notierungen für belgische Kopfsalate dort leicht anzogen. In Berlin sanken die Aufrufe für inländische Kopfsalate. In Frankfurt überzeugte die Qualität der inländischen Eissalate nicht durchgängig, die niederländischen Offerten sprachen da schon mehr an.

Gurken

Bei den Schlangengurken überwogen inländische Partien, niederländische und belgische folgten von der Bedeutung her. In Berlin tauchten daneben erste spanische Chargen auf. Zunächst blieben die Notierungen für gewöhnlich auf dem niedrigen Niveau der Vorwoche. Erst zum Wochenende hin kam es dann zu Verteuerungen, die sich aber kaum negativ auf die Unterbringungsmöglichkeiten auswirkten. Der Verkauf der niederländischen, deutschen und türkischen Minigurken verlief weiterhin unaufgeregt: Der Bedarf wurde ohne Schwierigkeiten gedeckt, fiel mitunter aber etwas zu gering aus, sodass Vergünstigungen nicht immer vermieden werden konnten.

Gemüsepaprika

Niederländische Abladungen dominierten augenscheinlich das Geschehen. Polnische und türkische Anlieferungen hatten fast gleiche Marktanteile. Zuflüsse aus Belgien ergänzten. Die Geschäfte verliefen uneinheitlich: In Hamburg waren umfangreiche Mengen an den LEH gebunden, sodass die Kunden am Platz tiefer in die Tasche greifen mussten. In München vergünstigten sich derweil die niederländischen, belgischen und polnischen Partien sukzessive, ehe zum Wochenende hin die Bewertungen wieder anstiegen. Inländische Offerten verteuerten sich hingegen im Süden Deutschlands, da sich die Verfügbarkeit eingeschränkt hatte. In Berlin sackten die Preise der niederländischen und polnischen Chargen ab. In Frankfurt verbilligten sich die grünen Artikel, während die Notierungen der roten Produkte nach oben sprangen. Hier waren die inländischen Erzeugnisse mit 5,- € je kg nur für bestimmte Käufer interessant.

Weitere Informationen

Frankfurt

Italien startete mit Sharon in 2,5-kg-Kisten zu 15,- € in die Kampagne. Erste grasgrüne italienische Satsumas der Sorte Myagawa zu 12,- bis 16,- € je 6-kg-Kiste zögerlich beachtet, dies traf auch auf am Freitag präsentierte spanischen Iwasaki zu. Reichliche Ankünfte an deutschen Erdbeeren drückten den Preis. Letzte Kulturheidelbeeren aus Polen und dem Inland wurden mit festeren Forderungen gehandelt. Peruanische Früchte standen als Alternative ab der Wochenmitte in 200-g-Schalen bereit. Neuerlicher Preissprung bei Brokkoli, deutsche Ernte sollte bis 4,- € je kg Erlösen, niederländische 3,50 €. Das nasskalte Wetter beeinflusste die Produktion von Zucchini, steigende Bewertungen folgten prompt. Frische grüne Oliven aus der Türkei sollten 20,- € je 5-kg-Gebinde einbringen. Für sehr frühe Offerten an Maronen mussten über 7,- € je kg aufgerufen werden. Die Güte von finnischen und rumänischen Steinpilzen befriedigte kaum, trotzdem wurden 30,- bis 35,- € je kg erzielt.

Hamburg

Deutsche Erdbeeren verteuerten sich infolge ausbleibender Konkurrenz. Vorläufer mit spanischen Satsumas verzeichneten in der Größe 1x 20,- € je 10 kg: Die grün ausfallenden Kandidaten sahen nicht nur optisch aus wie Limetten. Erste Kiwi aus Italien veranschlagten in loser 39er-Anzahl 30,- € je 10-kg-Kollo. Auberginen aus den Niederlanden profitierten von rückläufigen europäischen Mitstreitern. Löwenzahn aus Italien kostete zum Saisonauftakt 12,50 € je 5-kg-Verpackung und Mangold 13,50 € je 8 kg. Selten anzutreffende Artischocken aus Frankreich verteuerten sich.

München

Für Kulturheidelbeeren ging die süddeutsche und polnische Produktion immer mehr dem Ende zu; peruanische und südafrikanische Lieferungen gewannen dabei an Einfluss. Auch bei Erdbeeren trafen die nachlassenden Mengen kaum noch auf eine nennenswerte Nachfrage, sodass sich hier die Preisfindung zunehmend problematisch gestaltete. Erste inländische und französische Muscatkürbisse wurden relativ hoch angesetzt und freundlich beachtet. Inländischer Weißkohl gab bei breiter Verfügbarkeit leicht nach; daneben wurde regionaler Jaromakohl und türkischer Lahana-Kohl angeboten, deren Preise sich deutlich unterschieden. Niederländischer Rosenkohl wurde bei leicht nachlassenden Notierungen zügig umgeschlagen.

Berlin

Einheimische Quitten starteten zu 2,- € je kg in die Vermarktung. Die Saison von Granatäpfel aus Spanien und Ägypten begann mit einer hohen Präsenz, die sich in verschiedenen Qualitäten und Größen widerspiegelte und somit ein breites Publikum ansprach. Erste spanische Cherimoya in 6er-Kartons wurden zu 13,- € angeboten und gingen an eine ausgesuchte Kundschaft. Die Notierungen von niederländischen Auberginen stiegen im Wochenverlauf deutlich an, sodass die 5-kg-Kisten bis zu 18,- € je kg kosteten.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 37 / 2025 vom 08.09.25 bis 12.09.25		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land		37. KW 2024	35. KW 2025	36. KW 2025	37. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Äpfel										
Boskoop	Deutschland	lose	158	172	162	152	161		137	170
Boskoop	Deutschland	70/75		145	115	110		110		
Braeburn	Chile	75/80		175	175	182		182		
Braeburn	Neuseeland	70/75	176		220	220				220
Braeburn	Neuseeland	75/80	188	190	191	187	171	187	201	
Braeburn	Neuseeland	80/85		165	165	165		165		
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	lose	132	133	132	131	138	105		130
Elstar	Deutschland	lose	158	163	145	137	147	111	130	165
Elstar	Deutschland	75/80	160	157	141	132		132		
Frühäpfel	Deutschland	lose		127	115	108		108		
Gala	Deutschland	lose	120	156	135	140	149	105		150
Gala	Italien	lose		143	140	123	120	125		
Gala	Italien	75/80		211	213	193	193			
Gala	Italien	80/85		215	215	215	215			
Golden Delicious	Italien	lose		105	107	105	110		101	
Golden Delicious	Italien	70/75	132	138	145	140		140		
Golden Delicious	Italien	75/80	151	177	188	174	198	150	176	
Granny Smith	Frankreich	65/70		161	161	161	161			
Granny Smith	Frankreich	70/75		238	238	238	238			
Granny Smith	Frankreich	75/80	199			213			213	
Granny Smith	Italien	lose	146	150	150	148	111		162	150
Granny Smith	Italien	70/75	169	145	151	150		145		160
Granny Smith	Italien	75/80	135	177	185	179	192	155	194	170
Gravensteiner	Deutschland	lose	136	130	150	138	171	105		
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	132	144	128	116		105		160
Honeycrunch	Frankreich	75/80				269			269	
Honeycrunch	Frankreich	80/85			256	254	254			
Jazz	Neuseeland	75/80	241	251	257	258		257		270
Jazz	Neuseeland	80/85		284	283	282	282			
Jonagold	Deutschland	lose	144	154	147	137	141		130	160
Jonagold	Deutschland	70/75		129	119	115		115		
Kanzi	Neuseeland	75/80	255	297	297	297		297		
Kanzi	Südafrika	75/80	290	294	294	284	284			
Kanzi	Südafrika	80/85			279	279		279		
Pink Lady	Chile	70/75		255	250	250				250
Pink Lady	Chile	75/80	254	259	248	254	286	238		260
Pink Lady	Neuseeland	75/80	283	251	258	264	277	246	300	
Pinova	Deutschland	lose	199	173	175	150	163		137	
RubINETTE	Deutschland	lose	156	200	186	157	178	170	140	

KW 37 / 2025 vom 08.09.25 bis 12.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	37. KW 2024	35. KW 2025	36. KW 2025	37. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Santana	Deutschland	lose	160	189	185	165	165			
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	156	172	152	139	144	140	130	160
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	75/80	215	154	134	161	211		130	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	152	137	139	138			130	150
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	175	160	160	159				159
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	188	159	154	167	193	132	190	170
Topaz	Deutschland	lose	180		188	170		170	170	
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	200	218	191	178	181	175		180
Wellant/Fresco	Deutschland	70/75				225	225			
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80	198		229	198	229	175		
Birnen										
Abate Fetel	Chile	70/75		253	244	238		238		
Abate Fetel	Chile	75/80		277	273	270		260		275
Abate Fetel	Chile	80/85		285	285	285				285
Abate Fetel	Italien	65/70	288	260	267	319	379	267		
Abate Fetel	Italien	70/75	280	278	298	352	415	298		
Abate Fetel	Italien	75/80	319	311	331	342	429	322	312	
Abate Fetel	Italien	80/85	318	310	343	343		343		
Carmen	Italien	65/70	208	223	271	280	280			
Carmen	Italien	70/75	235	229	236	218	300	258	193	215
Carmen	Italien	75/80	209	239	227	218			213	230
Clapps Liebling	Deutschland	lose	150	153	151	153	160	140		140
Conference	Belgien	lose	148	186	175	142				142
Conference	Deutschland	lose	149	130	125	126	143	110		
Conference	Niederlande	lose	138	137	150	142	140	140	145	
Gellert	Niederlande	lose	175		190	166	168			160
Gute Luise	Deutschland	lose	163	192	188	183	198			160
Gute Luise	Niederlande	lose	166		190	186	190			160
Rote Williams Christ	Italien	70/75	218	267	267	258			258	
Rote Williams Christ	Italien	75/80		280	280	264			264	
Santa Maria	Italien	65/70	197	256	237	237	260	225	233	
Santa Maria	Italien	70/75	213	287	261	256	290	246	239	285
Santa Maria	Italien	75/80	231	320	320	275		261		305
Santa Maria	Türkei	65/70	225	280	263	272	308	272	263	
Santa Maria	Türkei	70/75	254	319	294	315	383	297	300	317
Santa Maria	Türkei	75/80	260	320	315	328		313		343
Williams Christ	Deutschland	lose	143	156	151	139	146	130	131	150
Williams Christ	Frankreich	lose	125	134	158	158			123	200
Williams Christ	Italien	70/75	196	229	229	239		239		
Williams Christ	Italien	75/80	208	253	254	251		250	252	
Tafeltrauben										
Crimson Seedless	Italien	/	352	285	273	291			291	
Crimson Seedless	Türkei	/	354	311	342	352	379			320
Festival/Superior Seedl. / Sugar	Italien	/	322	294	279	269		308	258	
Italia	Italien	/	277	273	279	269	261	276	298	223
Michele Palieri	Italien	/	248	243	231	228	245	240	206	250
Red Globe	Italien	/	288	275	266	243	259	255		223
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	358	347	324	317	371	370	254	375
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Italien	/		243	243	248		248		
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Nordmazedonien	/				250	250			
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	357	351	347	341	365	334	296	380
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	341	355	346	360	368	371	332	380
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	349	360	353	351	365	359	331	370
Thompson Seedless	Türkei	/	301	288	282	293	317	300	280	246

KW 37 / 2025 vom 08.09.25 bis 12.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	37. KW 2024	35. KW 2025	36. KW 2025	37. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Victoria	Italien	/	226	243	231	220	246	245	179	250
Erdbeeren										
/	Belgien	/	790	650	545	568	619		543	
/	Deutschland	/	715	598	559	559	578	514	576	
/	Niederlande	/	744	625	597	529	503	560	580	
Aprikosen										
/	Frankreich	/	346	377	386	391	398		367	
Nektarinen										
gelbfleischig	Frankreich	>AA		460		544	544			
gelbfleischig	Frankreich	AA	358	432	427	424	426			420
gelbfleischig	Italien	>AA	264	283	275	266	285	268		255
gelbfleischig	Italien	AA	243	266	265	263	270	255	285	215
gelbfleischig	Italien	A	231	243	238	237	235		238	
gelbfleischig	Spanien	>AA	263	319	317	284	356	262		321
gelbfleischig	Spanien	AA	241	290	290	275	329	244	275	297
gelbfleischig	Spanien	A	208	271	270	264	305		237	275
gelbfleischig	Türkei	>AA	237	347	330	330				330
gelbfleischig	Türkei	AA	231	331	319	317			304	320
weißfleischig	Frankreich	AA	346	426	397	398	428	338		400
weißfleischig	Italien	>AA			278	278		278		
weißfleischig	Italien	AA		287	270	268	285	256		
weißfleischig	Italien	A		270	268	260	260			
weißfleischig	Spanien	AA	253	333	330	322	347	266	325	
weißfleischig	Spanien	A		315	325	321	321			
Platerinas										
/	Spanien	/	324	330	326	326			326	
Pfirsiche										
gelbfleischig	Frankreich	>AA				533	533			
gelbfleischig	Frankreich	AA	363	432	429	423	422			426
gelbfleischig	Italien	>AA	238	283	273	265	285	268		255
gelbfleischig	Italien	AA	226	264	255	258	270	252	272	215
gelbfleischig	Italien	A	220	245	233	238	225		244	
gelbfleischig	Spanien	>AA	262	313	309	278	349	252		308
gelbfleischig	Spanien	AA	233	287	275	269	318	231	268	286
gelbfleischig	Spanien	A	205	272	257	257	293		240	264
gelbfleischig	Spanien	B		235	250	250				250
gelbfleischig	Türkei	>AA	247	325	320	325		313		330
gelbfleischig	Türkei	AA	229	322	314	311		288	313	320
weißfleischig	Frankreich	AA	348	413	397	389	430	288		425
weißfleischig	Italien	>AA		246	261	265		265		
weißfleischig	Italien	AA		276	270	270	270			
weißfleischig	Italien	A		234	230	225	225			
weißfleischig	Spanien	AA	240	320	319	313	339	252		
weißfleischig	Spanien	A		330	313	301	306		297	
Paraguayos										
/	Spanien	/	280	262	265	262	283	252	256	250
Pflaumen										
/	Frankreich	/		290	299	326	413	268		
/	Italien	/	226	260	254	235	236	240	227	240
/	Spanien	/	229	286	271	250	293	255	207	220

KW 37 / 2025 vom 08.09.25 bis 12.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	37. KW 2024	35. KW 2025	36. KW 2025	37. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Zwetschen										
Cacaks/Sorten	Deutschland	/	115	116	115	119	144	100		
Cacaks/Sorten	Moldau	/		120	124	111			111	
Elena	Deutschland	/	125			130	130			
Fellenberg	Deutschland	/	132	118	118	100		100		
Hauszwetschge	Deutschland	/	130	131	136	136	145	115	136	140
Presenta	Deutschland	/	126	130	133	132	146	110	135	
Sonstige Sorten	Deutschland	/	121	120	116	97		97		
Stanley	Italien	/		136	140	161	182			140
Stanley	Moldau	/	121	120	126	127	127		116	140
Top/Sorten	Deutschland	/	125	127	125	128	127	100	129	150
Kiwis										
/	Griechenland	30/33	320		340	350				350
/	Griechenland	36/39			318	313	300			320
/	Italien	36/39				315		300		330
/	Neuseeland	25/27	428	485	487	492	415	486	516	520
/	Neuseeland	30/33	338	389	391	396	400	359	421	
/	Neuseeland	36/39	301	347	344	331		325		400
Gold-Kiwis										
/	Neuseeland	25/27	525	529	540	544	527	550		
/	Neuseeland	30/33	500	525	505	507		475		570
/	Neuseeland	36/39		393	393	393		393		
/	Südafrika	30/33		467	467	467		467		
Orangen										
Navel-Sorten	Argentinien	5/6		147	147	141	141			
Navel-Sorten	Argentinien	7/8				127	127			
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	145	133	133	131	131			
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	152	134	132	135	127		145	130
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	135	122	120	121	122			120
Valencia Late	Südafrika	3/4		135	135	133	133			
Valencia Late	Südafrika	5/6	139	137	136	139	141		135	140
Valencia Late	Südafrika	7/8	144	136	136	139	141		141	130
Mandarinen										
/	Südafrika	1xx	231	206	215	216	197			240
/	Südafrika	1x	215	193	205	204	188			224
Zitronen										
/	Argentinien	3/4		207	197	182	177	183		
/	Südafrika	1/2		224	209	192	192			
/	Südafrika	3/4	255	213	203	194	191	183	213	188
/	Uruguay	3/4	247		180	194	187			200
Bananen										
Erstmarke	/	/	159	156	156	155	152	158	154	143
Sonstige Marken	/	/	121	123	123	124	128	120	130	124
Auberginen										
/	Belgien	/	341	203	214	272	272	270		
/	Deutschland	/	225	200	200	221	285		210	
/	Italien	/	241	157	164	177	220		165	
/	Niederlande	/	308	191	213	252	248	239	255	253
/	Polen	/	266	162	187	204	240	210	164	253

KW 37 / 2025 vom 08.09.25 bis 12.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	37. KW 2024	35. KW 2025	36. KW 2025	37. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
/	Spanien	/	277	151	175	205	175	190	208	200
/	Türkei	/	305	290	282	293	327	250	292	
Blumenkohl*										
/	Belgien	6er	188	180	161	163	163			
/	Deutschland	6er	161	174	159	146	161	109	131	160
/	Deutschland	8er	109	120	113	94		94		
/	Österreich	6er	157	196	141	130			130	
Möhren										
lose	Belgien	/	98	88	89	87	90		85	
lose	Deutschland	/	100	94	94	92	93	79	91	102
lose	Italien	/	106	114	114	114			114	
Bunte Salate*										
/	Deutschland	/	74	82	84	81	77	88	70	97
Eissalat*										
/	Deutschland	/	76	79	88	85	70	85	87	84
/	Niederlande	/	71	86	94	86	85		97	83
/	Spanien	/	71	93	89	86	88			85
Kopfsalat*										
/	Belgien	/	92	76	76	77	77	78	77	
/	Deutschland	/	85	82	83	81	68	75	76	103
Rosenkohl										
/	Niederlande	/	250		270	222	240		217	
Gurken*										
mini	Deutschland	/	322	328	302	292	343	342	263	300
mini	Niederlande	/	248	312	288	253	286	276	235	220
mini	Türkei	/	167		263	268		200	275	
Schlangengurken	Belgien	300/350	86	59	41	39	38	52		
Schlangengurken	Belgien	350/400	107	69	46	46	48		44	
Schlangengurken	Belgien	400/500	116	83	57	54	55		51	
Schlangengurken	Belgien	500/600	103	97	74	57	57			
Schlangengurken	Belgien	600/750	125	106	82	76	76			
Schlangengurken	Deutschland	300/350	98	57	46	53		53		
Schlangengurken	Deutschland	350/400	98	65	46	53		62	49	58
Schlangengurken	Deutschland	400/500	112	78	57	63	73	63	58	86
Schlangengurken	Deutschland	500/600	122	89	61	68	77	66	67	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	85	62	49	49	49	52		46
Schlangengurken	Niederlande	350/400	102	70	55	53		61	44	53
Schlangengurken	Niederlande	400/500	114	85	65	58	58	56	48	63
Schlangengurken	Niederlande	500/600	123	95	75	70	75	64		73
Tomaten										
Fleisch	Belgien	/	217	193	167	161	165	161	156	171
Fleisch	Kroatien	/				116			116	
Fleisch	Polen	/	146	187	178	155	158	154		
Kirsch	Belgien	/	386	332	367	348	567	283	343	350
Kirsch	Deutschland	/	346	419	509	494	500	418	566	
Kirsch	Italien	/	313	376	335	313	400	350	280	370
Kirsch	Niederlande	/	375	358	357	358	428	363	323	272
Kirsch	Spanien	/	327			356	356			
Rispen	Belgien	/	171	170	160	152	156	147	152	150

KW 37 / 2025 vom 08.09.25 bis 12.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	37. KW 2024	35. KW 2025	36. KW 2025	37. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Rispen	Deutschland	/	176	188	202	180	260		169	
Rispen	Italien	/				204			204	
Rispen	Kroatien	/				145			145	
Rispen	Niederlande	/	179	164	155	155	170	148	151	155
runde	Belgien	/	160	161	154	149	148	163	148	
runde	Deutschland	/	181	218	256	249		216		380
runde	Niederlande	/	168	156	162	162	163	162		
runde	Polen	/	140	133	129	125		141	139	122
runde	Spanien	/				142	142			
Gemüsepaprika										
gelber	Belgien	/	291	289	218	218	216	223		
gelber	Deutschland	/	306	240	229	244		270	241	
gelber	Niederlande	/	283	222	190	190	214	202	185	170
gelber	Polen	/	221	209	190	175	220	183	163	189
grüner	Belgien	/	267	250	294	263	291	221		
grüner	Deutschland	/	294	241	230	244		280	241	
grüner	Niederlande	/	237	230	214	194	291	220	178	180
grüner	Polen	/	194	173	185	164	216	189	140	150
grüner	Türkei	/	221	221	231	248	232	220	252	260
roter	Belgien	/	244	227	177	183	185	180		
roter	Deutschland	/	297	239	228	242		280	240	
roter	Niederlande	/	228	196	169	173	186	179	169	168
roter	Polen	/	185	195	174	168	190	170	156	180
roter	Türkei	/	345	361	358	366	370		352	400
Speisezwiebeln										
Gemüsezwiebeln	Polen	/		58	55	52			52	
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	44	98	89	82	88	88	78	77
Gemüsezwiebeln	Türkei	/		62	62	63	67		56	63
Haushaltsware	Deutschland	/	64	67	60	59	57	54	62	70
Haushaltsware	Niederlande	/	60	64	60	59	59	60		
Haushaltsware	Österreich	/	36	54	52	55			55	
Zucchini										
/	Belgien	/	118	124	104	108	129	123	100	
/	Deutschland	/	124	124	116	127	123	119	126	150
/	Italien	/	122		120	120			120	
/	Polen	/	110	112	120	116				116
/	Spanien	/	157	138	124	117	130		110	150
/	Türkei	/	257	251	263	251	238		254	
BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de										

Speisekartoffeln KW 37/2025

Kommentar: Die Kunden konnten auf ein vielfältiges Sortiment zugreifen. Offerten aus dem Inland spielten wie gewohnt die Hauptrolle. Chargen aus Frankreich und den Niederlanden kamen über einen ergänzenden Charakter nicht hinaus. Die Nachfrage war zwar freundlich, konnte mit der satten Verfügbarkeit aber nicht immer Schritt halten. Trotz des unterdurchschnittlichen Preisniveaus kamen die Händler auch in dieser Woche punktuell nicht um Vergünstigungen herum, um größere Überhänge zu vermeiden.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Speisekartoffeln					
Deutschland	Afra			30 / 36	
Deutschland	Allians				60 / 80
Deutschland	Anais		44 / 44		
Deutschland	Annabelle	36 / 64	34 / 48	32 / 48	50 / 68
Deutschland	Anuschka		44 / 44		
Deutschland	Belana			32 / 38	
Deutschland	Berber	28 / 40	40 / 44	32 / 38	51 / 66
Deutschland	Cilena	36 / 48	44 / 44	32 / 38	
Deutschland	Colomba		44 / 44		40 / 52
Deutschland	Glorietta		40 / 44		
Deutschland	Goldmarie		44 / 44		
Deutschland	Laura	36 / 48	40 / 44	32 / 48	
Deutschland	Leyla		40 / 44	32 / 38	
Deutschland	Lilly		44 / 44		
Deutschland	Linda			32 / 38	
Deutschland	Marabel		36 / 42		40 / 56
Deutschland	Nicola				60 / 75
Deutschland	Princess				60 / 75
Deutschland	Sunita	36 / 48			
Frankreich	Agata	87 / 100	108 / 116		82 / 92
Frankreich	Charlotte	96 / 128			
Frankreich	Colomba				52 / 64
Niederlande	Melody		70 / 72		

Durchschnittspreise inländischer Speisekartoffeln in € / 100 kg

